

Seppia Gardinen in anerkannt besten Qualitäten und nnerreicher Auswahl zu sehr billigen Preisen. A. Huth & Co., 87 Gr. Steinstrasse 87.

Gandelskammer-Zubeliefer. Aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der Handelskammer wird gefestigt eine Festlichkeit im Stadionsgarten-Saal...

Gerichts-Zeitung. Strafkammer. K. Halle, 23. April. Die verurtheilte Köhlinke. Der Arbeiter August Sprör aus Leipzig...

Schwere Jungen - schwere Strafen. Unsere Erde werden sich noch erinnern, daß mit Ende Februar im letzten Theile dieses Jahres...

Zusammenfische die bei Erbsen 2-3 Mark haben, dann in besseren Nach dem Restaurateur August Stephan, Anhalterstraße 11...

Insulaten - Annahmestellen für den General-Anzeiger. Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37, II. Stadt-Expedition: Zinkgattenstraße 13, III. Stadt-Expedition: Leypzigerstraße 11.

Nach der Festlegung im Rathhausausse veranfaßten sich ungefähr 200 Personen zu einem festlichen im Stadionsgarten. Dasselbe wurde eröffnet mit einer feierlichen Rede des Regierungs-Präsidenten...

Volkswirtschaftliches, Handel und Börse.

Berliner Börse, vom 23. April 1895. Deutsche Fonds. Österreichische Staatsanleihe 84, Griechische Anleihe 81-84, Italienische Rente, Königsberger Stadt-Anleihe, Mexikaner 6%, Norwegische Staats-Obl. 4%, Österreichische Goldrente, Preuss. Staats-Obl. 1890, Russische Goldrente 1890, Serbische Anleihe von 1886, Ungarische Goldrente 1890.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Berliner Bank, Handels-Gesellschaft, Bealiner Disconto-Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, Norddeutsche Grundrenten-Bank, Ostpreussische Handelsbank, Preuss. Boden-Credit-Anstalt, Sächsischer Credit-Anstalt.

Bank-Aktien. Berliner Bank, Handels-Gesellschaft, Bealiner Disconto-Bank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, Nationalbank für Deutschland, Norddeutsche Grundrenten-Bank, Ostpreussische Handelsbank, Preuss. Boden-Credit-Anstalt, Sächsischer Credit-Anstalt.

Industrie-Aktien. Allg. Elektr.-Ges. (Edison), Berliner Elektrizitäts-Werke, Berliner Gas- und Wasserwerke, Berliner Holz-Industrie, Berliner Maschinenbau, Berliner Porzellan-Fabrik, Berliner Zucker-Fabrik, Berliner Zigaretten-Fabrik, Berliner Zigarren-Fabrik, Berliner Zuckergroßhandlung, Berliner Zuckerwaren-Fabrik, Berliner Zuckerwaren-Fabrik, Berliner Zuckerwaren-Fabrik.

Stadt-Theater.

Officiell. Direktion: J. Rudolph. Officiell.
 Donnerstag den 25. April 1895.
 8. und letzte Vorstellung.
Die Ehre.
 Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Personen:

Albert Kühne	Albert Kühne
Helen Drak	Helen Drak
Friedrich Schmader	Friedrich Schmader
Jenny Wagner	Jenny Wagner
Hilfsmittel als Schenkmaler, Kunst- schreiber, Instrumentalist etc. (Gesangs- meister) — Die Bede und Dr. Reiff, Erzähler; Equilibristen auf dem hohen Doppel-Kanzel. — Die drei Geschwister Reiff, Gymnasten auf breitaufen schwe- benden Trage. — Die Ehre mit ihrer oberbüchsen-Giltz-Fundamente. — Dr. Bolton mit seiner „fantiastisch“ dresseir- ten Fieder und Affen. — Herr Jean Coffe, Instrumental- u. Vogelstimmen- Imitator. — Die Geschwister Emma und Jean Coffe, Original-Gesangs- und Imitationen-Duetten. — Herr Max Wengel, Gesangs- u. Charakter-Humorist. Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.	

Nach dem 1. und 3. Akt Pause.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Weinlokal „Reichshof“

Alte Promenade 6, Eingang Kaulenberg
 Inh.: Ph. Höblich.

Eigener Weinbau und Keller von Rhein- und Moselweinen.
 Nur gute, reine Weine bei billiger Berechnung, desgl. Ver-
 stand aus dem Hause.

Täglich frische Maßbiere.

Inhaber empfiehlt sich dem geehrten Publikum und bittet
 um gütigen Zuspruch.

Kirchbau-Bazar.

Der Verkauf des Bazar zum Besten des Kirchbauvereins findet
Mittwoch und Donnerstag, den 24. und 25. April
 von 10 Uhr früh bis 9 Uhr Abends in dem freundlich bemittelten unteren Saale
 des „Stadtschützenhauses“ statt. Werthvolle und nützliche Gaben sind uns in
 dankenswerthester Weise reichlich zugegangen, und der Bazar bietet daher die mannig-
 faltigsten Verkaufsgegenstände für sehr mäßige Preise. Die Gekaufte Ihrer Majestät
 der Kaiserin werden durch Bestellung ihre Verwertung finden. Durch beizubehalten
 Güte und den Besuchern Vermitlung und Nachmittags Concertmusik darunter
 werden. Für leibliche Erfrischungen wird bestens gesorgt sein. Der Eintrittspreis
 beträgt 20 Pfg. für die Person. Um lebhaften Besuch bittet

Das Comité.

Schülerwerkstätten.

Der Unterricht des Sommerhalbjahres in Wapparbeit, Hohenbofensarbeit und
 Holzschneiderei beginnt **Sonntags den 27. d. Mts., Nachmittag 3 Uhr** im Schul-
 gebäude der Poststraße. Das Unterrichtsgebäude befindet sich an der
 Brüderstraße 3, 4 und ist in den ersten zwei Wochen zu besuchen. Die angefertigten
 Gegenstände werden nach Ertrag der Materialkosten Eigentum der Schüler. An-
 meldescheine sind in den Schulen und beim Hausmann des Schulgebäudes zu haben.
 Halle, den 24. April 1895.

Der Vorstand der Schülerwerkstätten.
 Director Dr. A. Theor.

Specialität:
 Zahn-Aluminium-Gebisse
 D. B.-Patent Nr. 12342.

A. Sieckler,

Atelier für künstlichen Zahnersatz
 und Behandlung kranker Zähne.

Halle a. S.,
 Leipzigerstrasse 14.



Briquettes

für Sägemüller, Gastwirthe und Fleischermeister.
 D. R. P. Nr. 74539.

Salon-Briquettes.

Hallescher Verein für
 Kohlenbergbau etc.,
 Brüderstraße 3, part.

Gerichtlicher Verkauf!

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Maschinenfabri-
 kanten **Alwin Tautz** soll das zur Konkursmasse gehörige
Hausgrundstück Merseburgerstr. 31
 in dem auf den 6. Mai d. J., **Sonntags 10 Uhr** im Restaurant „Zum
 letzten Preis“, Merseburgerstraße 29 hiermit auferaumten Termine öffent-
 lich veräußert werden. Bedingungen und Auszug aus dem
 Grundbuche sind in meinem Contor, **Marsfelderstr. 51** einzusehen.
 J. Ed. Feuschel, Konkursverwalter.

Bekanntmachung.

Die Auction des säklichen Leihamts, welche im Monat April 1895
 im Auctionszimmer des Leihamts abgehalten werden wird, beginnt
Donnerstag den 18. April
 und wird voraussichtlich 8 Tage in Anspruch nehmen. Es kommen an jedem Tage
 Ladendrehen aller Art, sonstige Holz- und Silbergegenstände, wie: Ketten, Ringe,
 Hülfen u. s. w., ferner Betten, Leinwand, Schmuck, neue und getragene
 Kleidungsstücke zum Verkauf.
 Halle, den 17. April 1895.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Mr. Jean de Bruun (ohne
 Arme),
 mit den Genossen's Dacia und Carmen,
 umfänglich als Schenkmaler, Kunst-
 schreiber, Instrumentalist etc. (Gesangs-
 meister) — Die Bede und Dr. Reiff,
 Erzhörer; Equilibristen auf dem hohen
 Doppel-Kanzel. — Die drei Geschwister
 Reiff, Gymnasten auf breitaufen schwe-
 benden Trage. — Die Ehre mit ihrer
 oberbüchsen-Giltz-Fundamente. — Dr.
 Bolton mit seiner „fantiastisch“ dresseir-
 ten Fieder und Affen. — Herr Jean
 Coffe, Instrumental- u. Vogelstimmen-
 Imitator. — Die Geschwister Emma und
 Jean Coffe, Original-Gesangs- und
 Imitationen-Duetten. — Herr Max
 Wengel, Gesangs- u. Charakter-Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restaurant z. d. 2 Thürmen.



Empfehle
Mittagstisch im Abonnement
 60 und 80 Pfg.
 Früh und Abends
Stamm.
 F. Nonnenbräu 4/10 15 Pfg.
 NB. Jeden Donnerstag Abend
 Sauerbraten mit Thür. Klößen.
C. Schoke.

Sing-Academie.

Dienstag 6 Uhr Uebung Volksschule.
 Orpheus v. Glück.
 Anmeldungen bei Meubler, Schiller-
 straße 55, Borm. 10—11.

Gesundheitspflege.

Die Vereins-Vorlesung findet heute
 Mittwoch Abend statt.

Zur Friesenhalle.

Donnerstag den 25. April
Schlachtfest.
 Es ladet ergeben ein
Ph. Diederich.

Donnerstag den 25. April Schlachtfest.

F. A. Schulze, Schillershof 13.

Worgen Donnerstag Schlachtfest.

Paul Göricke, Gr. Frankenstr. 1.

Donnerstag Schlachtfest.

H. Laerm, Bernburgerstr. 15.

Worgen Donnerstag Schlachtfest.

Ernst Götzke, Taubentr. 3.

Donnerstag Schlachtfest.

A. Funk, Töpferplan 8.
 Für Kegelschläcken!
 Welche unmittelbar eines schönen, baumreichen
 Gartens liegt, für
Sonnabend Abend noch zu beziehen.
Hôtel Kaiserhof,
 Heilstraße 132.

Monogramme

in jeder
 Größe
 werden vorgefertigt und gestickt. Zusat-
 zungsmäßig billige.
**Smyrna-Knüpferei, Alte Pro-
 menade 22, 1.**
Berliner Weißbier,
 auswärts u. hiesiges Lagerbier
 liefert zu eignen Preisen franco Haus
C. H. Pfeiffer Nachf.,
 Berlinerstr. 10.

Schellfisch,

heute frisch eingeflossen, empfiehlt
L. Wentzke,
 Gr. Steinstr. 41.

Ich impfe jeden Mont-
 tag von 3—4 Uhr.
Dr. Kögel,
 Lindenstr. 2, n. d. Kronenapoth.

Tadellos u. schnell

erhalten Sie Hemd gereinigt und gefärbt in der
färberei u. Wäsche-Anstalt
 von **K. Mauersberger,**
 Halle, Dö. Leipzigerstr. 33 u. Moritzkirchhof 5.
 Annahmestelle bei Herrn Galander, neben Postamt.

Grosse Dombau-Geldlotterie.

Ziehung schon **8. u. 9. Mai 1895.**
Hauptgewinn 20 000 Mark baar
 ohne Abzug.
 Originallosse à 2 Mk. Porto und Liste 30 Pfg.
Georg Joseph, Berlin C., Grünstr. 2.
 Telegr.-Adr. Duhakenmann-Berlin.

Univerfal-Bartenfländche

sind unübertrefflich,
 sehr elastisch, leicht handlich,
 da sie einen Schutz von 12 Atmosphären widerstehen;
 selbige liefert zu Fabrikpreisen
C. F. Schaaf, 58 Oders. Leipzigerstr. 58,
 am Niederplatz.

Waltsgott's geklärter Citronensaft,

aus reifen Früchten nach eigenem Verfahren bereitet, ist das beste Citronen-
 säftungsmittel im Sommer, wird zu Eis und allen Erfrischen wie frische Citrone
 verwendet und stellt sich im Gebrauch billiger, den er verbirgt nie, während ange-
 kündigte Citronen verfaulen. — Flaschen à 60 Pfg. u. 2 Mk. bei **M. Waltsgott.**

Alle soliden Herren

tuche, Gehobtes, Kammergarn u. s. w. von den einfachsten bis zu den feinsten, liefert
 zu Fabrikpreisen die **Wachener Tuch-Fabrik, Aachen, Franzstr.** Reich-
 haltige, edelste Tuchauswahl **loftlos** an Jedermann! **Specialität:**
Monopol-Charter, zu einem soliden, modern, hübschen für **je 3 Mk.!**
 Direkter Bezug vom Fabrikort **Aachen,** westwärts durch seine guten, reellen
 Tuchmanen! — **Ohne Konkurrenz!**

JANUS.

Lebens- u. Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.
 Errichtet am 1. Februar 1848.

Auszug aus dem Rechenschafts-Berichte

vom 6. April 1895.

Ultimo 1894 waren in Kraft:
 32,296 Lebens-Versicherungen mit 96,743,130,—
 1,423 Renten- u. Pensions-Versicherungen mit jähr-
 lich zu zahlenden Pensionen von 889,166,39

Die Einnahme im 1894 betrug:
 An Prämien- und Kapital-Zahlungen 4,597,052,96
 „ Zinsen 1,261,420,43

Verausgab wurden:
 Für 498 Todesfälle 1,403,985,—
 292 bei Lebzeiten fällig gewordene Versicherungen 426,468,—
 Seit ihrer Gründung zahlte die Gesellschaft überhaupt
 an Versicherungs-Kapitalen und Renten 46,726,618,—

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 1,500,000,—
 Die Reserverfonds belaufen sich auf 81,021,456,51

Davon sind angelegt:
 In Hypotheken 24,444,482,45
 Darlehen gegen Unterpfand 2,442,916,66
 Darlehen auf Policen der Gesellschaft 1,728,190,51

Rechenschaftsberichte, Prospekte und
 Antragsformulare gratis:
 in Halle a. S. bei der General-Agentur:
Th. Heime,
 verlängerte Marienstr. 25,
 in Erfurt bei der General-Agentur:
Gustav Schmidt,
 Regierungsstrasse 56,
 sowie bei sämtlichen Agenten
 der Gesellschaft.
 Hamburg, April 1895. Die Direktion.

Zur Damenschneiderei

sämmtliche Artikel
 Berliner Engros-Lager,
 Gr. Märkr. 32.

Empfehle
 ff. fr. polnische Knoblauchwürst
 u. Würst u. Rottfleisch à Pfd. 80 Pfg.
 ff. fr. a. ger. handgeschl. Wurst
 à Pfd. 80 Pfg.
Emil Schliack,
 Gr. Steinstr. 11.

ff. delicates marinirte
Seringe,
 2 Stück 15 Pfg.
C. Rosenlöcher,
 Optstr. 38.
 Tapezieren und Wändeputzen
 wird billig und sauber ausgeführt
 Bernburgerstr. 28, Coul.

ff. große
Vollheringe,
 6 Stück 25 Pfg.,
 empfiehlt
C. Rosenlöcher,
 Optstr. 38.
 Ia. Spargel, frisch, liefert 10 Pfd. u.
 Rüb. à 5 Pfd. franco exp. Radomische
 Wä. Meitzsch, Markt.